

Wedels „reiches“ Erbe!

Wedel ist in der glücklichen Lage über wertvolle Naturschutzgebiete zu verfügen:

- Autorial,
- Holmer Sandberge
- Butterbargsmoor und
- die Wedeler Marsch.

Die Wedeler und Haseldorfer Marsch sind ein international besonders bedeutendes Naturschutzgebiet. Die Elbmarsch als ein großes Süßwasserwatt ist der Tide unterworfen und wird noch nicht von Salzwasser überspült. So etwas gibt es auf der Erde nur sehr selten.



Dort ist ein wichtiger Rastplatz für die Zugvögel auf ihrem Flug im Herbst in den Süden bzw. im Sommer zu den Brutgebieten nach Norden. Die Wedeler Marsch hat dann immer internationalen Besuch.

Wir Grüne sehen uns in der Verantwortung, die Natur und gerade auch dieses Naturschutzgebiet zu erhalten, zu vergrößern und zu verbessern. Denn nur, wo die Natur respektiert wird, kann auch der Mensch leben.

Naturschutz ist keine Einbahnstraße!

Wir Menschen sind ein Teil der Natur. Darum wollen wir Grüne den Naturschutz weiterentwickeln. Nur so können wir uns hier in dieser Welt weiter entwickeln.



Wir Wedeler Grüne fordern:

- Keine weitere Bebauung der Marsch. Der Geesthang muss auf Dauer Bebauungsgrenze bleiben. Wir haben in Wedel genug Entwicklungsmöglichkeiten, ohne neue Flächen erschließen zu müssen.
- Die konsequente Wieder-Nutzung von schon vorhandenen Industrie-, Gewerbe- und Wohnstandorten wird in Wedel endlich den Flächenverbrauch reduzieren.
- Die Marsch muss autofrei werden.
- In Wedel muss der sanfte Tourismus Vorrang erhalten wie Wandern, Radfahren, Birding, Skaten,
- Zu einer Weiterentwicklung des Naturschutzes in Wedel gehört auch endlich die Wiedervernässung der Langelohwiesen. Es ist nicht mehr einsehbar, dass dieser Bereich aus dem ihm umgebenden Naturschutzgebiet ausgenommen ist.

- In der Marsch muss zukünftig die extensive landwirtschaftliche Nutzung Vorrang erhalten.
- Wir werden uns für die Erhaltung des Süßwasserwatts in der Wedeler Marsch konsequent einsetzen. Durch weitere Elbvertiefungen wird das Salzwasser immer weiter Richtung Wedel vordringen und dieses empfindliche Watt zerstören.

Keine Elbvertiefung gegen die Natur!

Auch die Fahrrinnenanpassung der Elbe ist ein Eingriff in die Natur. Das wertvolle Süßwasserwatt ist sehr empfindlich. Durch die geplante Verbreiterung und Vertiefung des betonnten Fahrwassers vor Wedel für die sogenannte Begegnungsbox sind besonders die Ufer, Flachwasserbereiche und Wattgebiete vor Fährman-sand und auf unserer Insel Hanskalbsand in Gefahr. So ein Eingriff in die Natur lässt sich nur durch Schaffung anderer Überflutungsgebiete ausgleichen.

Wir Wedeler Grüne fordern:

- Den Schutz unserer Insel Hanskalbsand mit ihren Stränden und Wattflächen.
- Keine Fahrwasserverbreiterung vor Wedel.
- Keine weitere Abkofferung von Uferbereichen durch Steinschüttungen, weder am Wedeler Ufer noch auf der Insel Hanskalbsand.
- Wirklich wirksame ökologische Ausgleichsmaßnahmen, die den Sedimenttransport und den Tidenhub wieder auf frühere Werte reduzieren, sofern die Elbvertiefung nicht verhindert werden kann.

In absehbarer Zukunft wird es sicherlich wegen des steigenden Meeresspiegels sowieso nötig

sein der Elbe ihre Überflutungsflächen zurückzugeben. Durch Deichrückbau an der Elbe und den Nebenflüssen werden Überflutungsflächen geschaffen. So können wirksam Flutkatastrophen verhindert werden. Gleichzeitig werden die Naturreservate wieder aufgewertet, weil sie wieder wie früher der Tide ausgesetzt sind. Das wäre konsequenter Naturschutz, Umweltschutz und Katastrophenschutz.



Fangen wir an – bevor es zu spät ist!

Bis es soweit ist werden noch ein paar Jahre ins Land gehen. Wir Grüne setzen uns dafür ein, jetzt soviel wie möglich gegen den beginnenden Klimawandel zu tun – bevor es zu spät ist!

Öffnen wir die Augen für eine Natur, in der auch die Menschen nur einen Platz haben neben allen Anderen. Wir haben die Welt nur geborgt! Gehen wir bitte pfleglich mit ihr um.

Dafür stehen wir und bitten um Ihre Unterstützung

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Ihr Grünes Team für Wedel



Ihr Grünes Team für das Rathaus Wedel und den Kreistag Pinneberg

1. Dr. Valerie Wilms*	10. Bernd Reifhardt
2. Michael Dege	11. Özlem Cecen
3. Gertrud Borgmeyer	12. Heiko Flesken
4. Frank Wegener	13. Hellmut Metz*
5. Aysen Ciker	14. Dr. Ulf-Henning Möker
6. Thomas Grabau*	15. Inge Zeißler
7. Erkan Inak	16. Dr. Hartwig Ihlenfeld
8. Hüseyin Inak	17. Karin Holzapfel
9. Michael Koehn	18. Stephanie Bornkessel-Lutz

* kandidieren auch für den Kreistag

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-wedel.de oder sprechen Sie uns persönlich an:

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Wedel

Michael Koehn (ViSdP)
Königsbergstr. 52
22880 Wedel
michael.koehn@gruene-wedel.de
04103-9881652

WEDEL BLEIBT GRÜN: NATURSCHUTZ SICHERN!

Bündnis 90/Die Grünen in Wedel stellen sich der Diskussion

Liebe Wedeler Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Hier können Sie sich weiter informieren zu aktuellen Themen der Politik in Wedel und unsere Position im Detail kennen lernen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Information und natürlich auch an der Diskussion mit Ihnen.

Darum scheuen Sie sich nicht, uns mit Ihren Hinweisen und Anliegen direkt anzusprechen. Ihr Diskussionsbeitrag ist uns willkommen.

Vielen Dank

Ihre Wedeler Grünen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN